

Union zur Ernennung eines neuen Mitglieds des Direktoriums der EZB verabschiedet. Er hatte keine Einwände gegen die Ernennung des vorgeschlagenen Kandidaten, Benoît Coeuré, dem er bescheinigt, eine in Währungs- oder Bankfragen anerkannte und erfahrene Persönlichkeit im Sinne von Artikel 283 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union zu sein. Nach dieser Stellungnahme des Europäischen Parlaments fasst der Europäische Rat mit den Stimmen der Mitglieder, die dem Euro-Währungsgebiet angehören, den Beschluss über die Ernennung.

Strukturelle Finanzindikatoren

Die Europäische Zentralbank hat in der ersten Dezemberwoche einen Datensatz struktureller Finanzindikatoren für den Bankensektor in der Europäischen Union veröffentlicht. Die Daten beziehen sich auf die Jahre 2006 bis 2010. Sie umfassen Angaben zur Zahl der örtlichen Einheiten (Zweigstellen) und der Beschäftigten von Kreditinstituten in der EU und Daten zum Konzentrationsgrad des Bankensektors in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten sowie zum Anteil ausländischer Institute an den verschiedenen nationalen Bankenmärkten der EU. Den strukturellen Befunden nach hat sich der in den meisten EU-Mitgliedstaaten in den vergangenen Jahren beobachtete rückläufige Trend bezüglich der Anzahl der Zweigstellen fortgesetzt. Auch die Zahl der Beschäftigten von Kreditinstituten hat abgenommen. Zudem zeigen die Daten, dass sich der Konzentrationsgrad und der Anteil der ausländischen Institute an den Bankenmärkten von Land zu Land erheblich unterscheidet.

Die strukturellen Finanzindikatoren werden einmal im Jahr von der EZB herausgegeben. Bislang wurden sie in dem vom Ausschuss für Bankenaufsicht des Europäischen Systems der Zentralbanken verfassten Bericht über die Struktur des Bankensektors in der EU (www.ecb.europa.eu/pub/pdf/other/eubankingstructures201009en.pdf) präsentiert und analysiert. Von nun an werden sie gesondert veröffentlicht, da der Bericht nach Schaffung des Europäischen Finanzaufsichtssystems zu Jahresbeginn 2011 eingestellt worden ist.

EZB Direktorium

Der EZB-Rat hat in der ersten Dezemberwoche 2011 eine Stellungnahme zu einer Empfehlung des Rates der Europäischen